

Prof. Dr.-Ing. Thomas Kuttner

Prof. Dr.-Ing. Christian Trapp

E-Mail praktikummb@unibw.de

HP <http://www.unibw.de/mb/fakultaet/indprak>

Stand: 13.04.2019

Bachelor-Studiengang **Maschinenbau**

Industriepraktikum

Allgemeine Hinweise

Das Industriepraktikum ist in einem Industrieunternehmen (oder einer gleichwertigen Einrichtung) abzuleisten. Die Gesamtdauer beträgt 18 Wochen. Die einzelnen praktischen Studienabschnitte möglichst gleichmäßig auf die vorlesungsfreie Zeit nach dem 3. und 6. Trimester zu verteilen. Das Praktikum kann auch im Ausland absolviert werden.

Ziel

Ziel des Industriepraktikums ist es, Einblicke in technische, organisatorische und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge sowie das soziologische Geschehen eines Unternehmens zu geben und den Studierenden in ingenieurmäßige Tätigkeiten anhand konkreter Aufgabenstellungen einzuführen. Das im theoretischen Studium erworbene Wissen soll angewandt und erweitert werden.

Das Ziel eines Auslandspraktikums ist es, darüber hinaus andere Arbeits- und Lebensweisen kennen zu lernen, Sprachkenntnisse zu trainieren und auch die persönliche Entwicklung zu fördern.

Praktikumsinhalt

Die Tätigkeiten können in folgenden Gebieten durch selbständige Mitarbeit und Anwendung einschlägiger Methoden und Verfahren, die im theoretischen Studium gelehrt werden, durchgeführt werden:

1. Entwicklung, Projektierung, Konstruktion
2. Produktion (Fertigung, Montage), Produktionsvorbereitung und -steuerung
3. Montage, Betrieb und Instandhaltung von Maschinen und Anlagen
4. Qualitätssicherung (Prüfung, Abnahme, Fertigungskontrolle)
5. Vertrieb und Beratung
6. Projektarbeit

Es besteht jedoch keine Verpflichtung, alle genannten Inhalte in den praktischen Studienabschnitten abzuleisten.

Arbeitszeiten, Fehltage

Am Praktikumsplatz gelten die üblichen Arbeitszeiten des Unternehmens. Evtl. Ausfallzeiten, wie z.B. Krankheit, sind insgesamt nachzuholen, sofern diese über 3 Arbeitstage pro Praktikumsabschnitt hinausgehen. Bei Krankheit muss eine Kopie der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung mit dem Praktikumsbericht abgegeben werden. Es besteht kein Anspruch auf Erholungsurlaub während des Praktikums.

Praktikumsnachweis

Der Praktikumsnachweis wird durch ein Praktikumszeugnis des Unternehmens und den Praktikumsbericht erbracht, der von den Studierenden selbständig zu verfassen ist.

Der Praktikumsbericht muss die durchgeführten Tätigkeiten beschreiben. Es sind Aufgabenstellungen, evtl. Vorarbeiten (z.B. zur Verfügung stehende Arbeitsmittel, Literaturstudium etc.), Ausführungen und Ergebnisse, kritische Stellungnahmen und Schlussfolgerungen darzulegen.

Der technisch-wissenschaftliche Bericht kann aus einem einzigen Gesamtbericht oder aus mehreren Teilberichten bestehen und kann soweit erforderlich durch Skizzen, Zeichnungen oder grafische Darstellungen ergänzt werden. Der Umfang dieses Berichtes soll in Summe minimal eine bis zwei DIN A4-Seiten pro Praktikumswoche betragen.

Die geforderten Dokumente sind zur Anerkennung des jeweiligen praktischen Studienabschnittes beim Praktikantenamt spätestens zwei Wochen nach Abschluss des dazugehörigen Praktikumszeitraums einzureichen.

Ansprechpartner

gerade Jahrgänge (18, 20, usw.):

Prof. Dr.-Ing. Christian Trapp

Tel. (089) 6004-3881

E-Mail: praktikummb@unibw.de

ungerade Jahrgänge (19, 21 usw.):

Prof. Dr.-Ing. Thomas Kuttner

Tel. (089) 6004-3176

E-Mail: praktikummb@unibw.de